



Anna TREIBER 4BHBT

# zukunft meines berufes

Welche Zukunftsthemen werden sich uns in 10 Jahren im Berufsleben stellen?



Zehn Jahre wirken noch sehr fern, jedoch sind diese in der Forschung und Entwicklung neuer Technologien, ein Wimpernschlag. Selbst in dieser Zeitspanne werden neue Herausforderungen entstehen und bereits vorhandene werden sich verstärken. Zwei wesentliche Probleme sind jetzt schon ganz präsent: der Klimawandel und die ständig wachsende Bevölkerung. Welche bautechnischen Möglichkeiten lassen sich finden, um den Menschen ökologisch nachhaltigen Wohnraum zu schaffen, welche gleichzeitig den derzeit hohen Emissionsausschuss zum Beispiel anhand von intelligenten Begrünungen entgegenwirkt? Um frühzeitig diesen Herausforderungen gewachsen zu sein, müssen wir jetzt schon anfangen uns mit diesen Themen intensiver zu befassen.

Ich bin der Meinung, dass Recycling dabei ein ganz wesentlicher Punkt sein wird. Auf dem zweiten Bild sieht man eine Familie in Afrika, die sich ein Haus aus Plastikflaschen baut. Ich finde es sehr inspirierend, wie erfinderisch Menschen mit fehlenden Ressourcen aus unserem achtlos entsorgtem Plastikmüll ein komfortables und vor allem isoliertes Heim erschaffen.

Wenn man sich intensiver mit solchen Projekten auseinandersetzt, sie adaptiert und passende technische Lösungen miteinbindet, würden sich solche Recyclinghäuser auch bei uns kostengünstig bauen.

Auch Maschinen werden das Bauwesen zukünftig prägen. Egal ob bei der Herstellung von Fertigteilen oder direkt auf der Baustelle. Am ersten Bild sieht man eine Maschine, die ein Haus ganz selbstständig baut. Einerseits finde ich es wahnsinnig interessant, wie effizient und schnell diese Technologie arbeitet, andererseits könnte man durch die freiwerdenden Ressourcen die Überwachung der Bauausführung intensivieren und so das Mängelrisiko zu minimieren.

Die Überwärmung und der Lärm der wachsenden Städte werden ebenfalls eine große Rolle bekommen.

Wenn wir uns nicht damit auseinandersetzen, werden manche Städte bald nur noch aus Beton, Glas, Ziegel und Stahl bestehen.

Aber wo bleibt die Natur? Genau da müssen wir ins Spiel kommen. Fangen wir an unsere Häuser zu begrünen und alternative Energiequellen zu integrieren, um auch den nächsten Generationen ein schönes Leben zu ermöglichen!

In diesem Sinne möchte ich jeden von Ihnen auffordern, Dinge zu hinterfragen und den Willen zu haben es besser machen zu wollen! Verschließen wir nicht die Augen vor den kommenden Herausforderungen!

